



Kurd Laßwitz Preis

Ergebnisse der Wahl 2011



Der Kurd Laßwitz Preis ist ein alljährlich in bis zu acht Kategorien vergebener Literaturpreis zur deutschsprachigen Science Fiction. Seit 31 Jahren stimmen die professionell in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen Autoren, Übersetzer, Lektoren, Verleger, Graphiker und Fachjournalisten über die besten Neuerscheinungen des Vorjahres ab. Der Preis ist nicht dotiert.

Nachfolgend die Ergebnisse des Kurd Laßwitz Preises für die besten Science Fiction Werke des Jahres 2010. Der Wahlbogen basierte auf 232 Nominierungsvorschlägen von 36 Wahlberechtigten, sowie den 313 Bewertungen und Kommentaren des Vorauswahlgremiums, was zu 35 Nominierungen führte, die an über 200 Abstimmungsberechtigten zur Wahl gesandt wurden. In diesem Jahr haben 67 Abstimmungsberechtigten sich an der Wahl beteiligt und insgesamt 805 Votierungen abgegeben (bis zu fünf Nominierungen können pro Kategorie mit 5-4-3-2-1 Punkten bewertet werden). In der Kategorie Übersetzung wählte eine achtköpfige Fachjury aus Übersetzern und Lektoren, in der Kategorie Hörspiel wurde von der Hörspieljury (Regisseure, Hörspielautoren und Hörspielexperten) keines der Hörspiele als preiswürdig erachtet, so dass keine Nominierungen vorlagen.

Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen des 7. Penta-Cons, eines literarischen Symposiums zur Science Fiction, das vom 30. September bis 2. Oktober im Paltitzschhof in Dresden stattfand.

Bester deutschsprachiger SF-Roman mit Erstausgabe 2010

Aus 49 Nominierungsvorschlägen zu 24 Romanen wurden die sechs meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 53 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 14 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Uwe Post, <i>Walpar Tonnraffir und der Zeigefinger Gottes</i> ATLANTIS		115
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Thomas Thiemeyer, <i>Korona</i> KNAUR	105
3	Andreas Brandhorst, <i>Kinder der Ewigkeit</i> HEYNE	93
4	Michael Marcus Thurner, <i>Plasmawelt</i> HEYNE	70
5	Marcus Hammerschmitt, <i>Yardang</i> SAUERLÄNDER	58
6	Stefan Blankertz, <i>Der Lamo-Kodex</i> EDITION PHANTASIA	46
7	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	33

Beste deutschsprachige SF-Erzählung mit Erstausgabe 2010

Aus 61 Nominierungsvorschlägen zu 42 Kurzgeschichten, Erzählungen und Novellen wurden die sieben meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 42 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 25 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Michael K. Iwoleit, <i>Die Schwelle</i> in: Ronald M. Hahn, Frank Hebben und Michael K. Iwoleit (Hrsg.): <i>Nova 17</i> , NOVA SELBSTVERLAG		85
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Karsten Kruschel, <i>Ende der Jagdsaison auf Orange</i> in: Armin Rößler und Heidrun Jänchen (Hrsg.): <i>Die Audienz</i> WURDACK	71
3	Karla Schmidt, <i>Lebenslichter</i> in: Armin Rößler und Heidrun Jänchen (Hrsg.): <i>Die Audienz</i> WURDACK	66

Weitere Platzierungen		Punkte
4	Niklas Peinecke, <i>Die verhinderte Himmelfahrt der Jana Maria Magdalena Sibelius</i> in: Ronald M. Hahn, Frank Hebben und Michael K. Iwoleit (Hrsg.): <i>Nova 16</i> , NOVA SELBSTVERLAG	62
5	Heidrun Jänchen, <i>Kamele, Kuckucksuhren und Bienen</i> in: Armin Rößler und Heidrun Jänchen (Hrsg.): <i>Die Audienz</i> WURDACK	58
6	Nadine Boos, <i>Finja-Danielas Totenwache</i> in: Armin Rößler und Heidrun Jänchen (Hrsg.): <i>Die Audienz</i> WURDACK	39
7	Andreas Flögel, <i>Lod, Lad, Chine</i> in: Armin Rößler und Heidrun Jänchen (Hrsg.): <i>Die Audienz</i> WURDACK	35
8	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	15

Bestes ausländisches Werk zur SF mit deutschsprachiger Erstausgabe 2010

Aus 42 Nominierungsvorschlägen zu 30 ausländischen Werken wurden die sieben meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 47 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 20 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger	Punkte
China Miéville, <i>Die Stadt & Die Stadt (The City & The City)</i> BASTEI LÜBBE	114

Weitere Platzierungen		Punkte
2	Iain Banks, <i>Welten (Transition)</i> HEYNE	96
3	Scott Westerfeld, <i>Leviathan – Die geheime Mission (Leviathan)</i> (<i>Leviathan</i> , Band 1) CBJ	80
4	Cory Doctorow, <i>Little Brother (Little Brother)</i> ROWOHLT	71
5	Adam Troy Castro, <i>Sturz der Marionetten (War of the Marionettes)</i> (<i>Andrea Cort</i> , Band 3) BASTEI LÜBBE	57
6	Karl Schroeder, <i>Planet der Sonnen (Sun of Suns)</i> (<i>Virga</i> , Band 1) HEYNE	46
7	Brian Falkner, <i>Der Tomorrow-Code (The Tomorrow Code)</i> DTV	40
8	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	10

Beste Übersetzung zur SF ins Deutsche, erstmals erschienen 2010

Aus dreizehn Nominierungsvorschlägen zu zwölf Übersetzungen wurden sechs in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium und den Nominierten ausgewählt und standen der Übersetzungsjury (acht Übersetzer und Lektoren) zur Wahl.

Preisträger	Punkte
Juliane Gräbener-Müller und Nikolaus Stingl für die Übersetzung von Neal Stephenson, <i>Anathem (Anathem)</i> GOLDMANN	66

Weitere Platzierungen		Punkte
	Eva Bauche-Eppers für die Übersetzung von China Miéville, <i>Die Stadt & Die Stadt (The City & The City)</i> BASTEI	
2	Bernhard Kempen für die Übersetzung von John Scalzi (Hrsg.): <i>Metatropolis (Metatropolis)</i> HEYNE	53
	Usch Kiausch für die Übersetzung von Charles Stross, <i>Du bist tot (Halting State)</i> HEYNE	
5	Uwe-Michael Gutzschhahn für die Übersetzung von Cory Doctorow, <i>Little Brother (Little Brother)</i> ROWOHLT	50
6	Stephanie Pannen für die Übersetzung von David Mack, <i>Götter der Nacht (Gods of Night)</i> CROSS CULT	25
7	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

Beste Graphik zur SF (Titelbild, Illustration) einer deutschsprachigen Ausgabe, erstmals erschienen 2010

Aus 34 Nominierungsvorschlägen zu 23 Covergraphiken wurden die fünf meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 60 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, sieben haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Timo Kümmel für das Titelbild zu Dirk van den Boom, <i>Die Ankunft (Kaiserkrieger, Band 1)</i> ATLANTIS		123
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Arndt Drechsler für das Titelbild zu Achim Mehnert, <i>Tschirque der Kreuzwächter (Atlas, Marasin-Trilogie, Band 2)</i> FANPRO	120
3	Jacek Kaczynski für das Titelbild zu Armin Rößler und Heidrun Jänchen (Hrsg.): <i>Die Audienz</i> WURDACK	113
	Crossvalley Smith für das Titelbild zu René Moreau, Olaf Kemmler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 27</i> EXODUS SELBSTVERLAG	
5	Christine Schlicht für das Titelbild zu Michael Schmidt (Hrsg.): <i>Der wahre Schatz</i> P.MACHINERY	90
6	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	15

Bestes deutschsprachiges SF-Hörspiel mit Erstsending 2010

Die Abstimmungsberechtigten und die Hörspieljury hielten keines der Hörspiele für preiswürdig, somit gab es in diesem Jahr keine Nominierungsvorschläge.

Sonderpreis für herausragende Leistungen im Bereich der deutschsprachigen SF 2010

Aus fünf Nominierungsvorschlägen zu fünf einmaligen Leistungen und 26 Nominierungsvorschlägen zu 21 langjährigen Leistungen wurden die vier meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 53 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 14 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Dieter von Reeken für die Neuauflage der phantastischen Geschichten von Oskar Hoffmann sowie für sein anhaltendes Bemühen, das Gesamtwerk von Kurd Laßwitz herauszugeben		132
Weitere Platzierungen		Punkte
2	René Moreau, Olaf Kemmler und Heinz Wipperfürth für die Herausgabe des Magazins <i>Exodus</i>	117
3	Armin Rößler, Heidrun Jänchen, Ernst Wurdack und Dieter Schmitt für die Herausgebertätigkeit im WURDACK Verlag	108
4	Robert N. Bloch für jahrzehntelange Verdienste als herausragender Kenner und führender Bibliograph der deutschsprachigen utopischen und phantastischen Literatur	104
5	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	10

Anmerkung: Der Kurd Laßwitz Preis benennt pro Kategorie nur den Erstplatzierten als Preisträger, es werden keine zweiten oder dritten Preise ausgelobt. Die Nummerierung gibt nur die Reihenfolge aufgrund der Abstimmungspunkte wieder.

Udo Klotz

Treuhänder des Kurd Laßwitz Preises

Liscowstraße 5b, D-81739 München; eMail: Udo.Klotz@web.de



Ausführliche Informationen zum Kurd Laßwitz Preis, den Nominierungen und Wahlergebnissen der letzten 31 Jahre sowie den aktuell nominierten Werken und Künstlern finden Sie im Internet unter www.kurd-lasswitz-preis.de